



DEUTSCHER SOLARPREIS 2015

Leuphana Universität Lüneburg Solare Architektur und Stadtentwicklung

Energetisches Gesamtkonzept und Einbindung von Stadt und Studierenden

Für die Leuphana Universität Lüneburg ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Schwerpunkt von Forschung und Lehre, sondern auch konkrete Handlungsorientierung. Mit dem Projekt „klimaneutraler Campus“ wird der verantwortliche Umgang mit Energie und Umwelt realisiert ohne dabei eine hervorragende Funktionalität oder die bauliche Qualität zu vernachlässigen.

Die Universität betrachtet den Campus dabei als eingebunden in den Stadtteil Bockelsberg sowie in die Region Lüneburg und schöpft bei der Umsetzung aus den eigenen Forschungsergebnissen. Gemeinsam wird ein Energiesystem entwickelt, das durch Modernisierungen bei den Bestandsgebäuden, durch Kampagnen zum Nutzerverhalten sowie

Angeboten für eine nachhaltige Mobilität zu einer CO₂-neutralen Gesamtbilanz führt.

Im Jahr 2014 wurden 99,2 % der von der Universität verbrauchten elektrischen Energie aus erneuerbaren Energieträgern bereitgestellt. Die Elektrizität erzeugen PV-Anlagen mit einer Gesamtfläche von über 3.500 m², gemeinsam mit zwei Biomethan-Blockheizkraftwerken. Diese versorgen zudem rund 75 % des Wärmebedarfs und neben dem Campus und dem zukünftigen Zentralgebäude zusätzlich ein Wohngebiet. So konnte bereits für 2014 eine klimaneutrale Bilanz für die Energiebereitstellung des Campus und aller im Jahr angefallenen Dienstreisen erreicht werden.

Bei der kooperativen Verknüpfung von Forschung, Bildung und Stadt kommt dem „Transfer“-Aspekt eine besondere Bedeutung zu. In studentischen Seminaren entwickelte Forschungsansätze und – Erkenntnisse werden in die Praxis überführt und durch die anwendungsnahe Begleitforschung wird eine weitere Kernkompetenz gestärkt.



Kontakt:
Leuphana Universität
Lüneburg
Scharnhorstraße 1
21335 Lüneburg
www.leuphana.de